

Einführung

Was meint «Medienkritik» und was vermag sie zu leisten?

Nathan Labhart \$
Oliver Wirtz
Daniel Schurter

- Geschichte und Entwicklung:
Gastreferat Prof. Dr. Dieter Ross
- Begriffe: siehe Thesenpapier
- Akteure: Nathan \$
- Gegenstand: Oliver
- Adressaten: Daniel

Akteure

- Friseure, Steuerberater, Software-Entwicklerinnen, Kellnerinnen...
- Klassifizierung:
 - Einzelpersonen
 - kleine Gruppen
 - grosse Gruppen

Einzelpersonen

- «alle» Privatpersonen
- Experten
- Journalisten, Berufskritiker
- Künstler

Kleine Gruppen

- Forscher, wissenschaftl. Institutionen
- Presse- resp. Medienräte
- Medienschaffende
- Künstler-«Kollektive»

Grosse Gruppen

- staatliche Organisationen/Verbände
- Zensurbehörden
- (Künstler-Projekt-Gruppen)

Funktion und Leistung

- abhängig von Akteuren
- Beispiele



Gegenstand der Medienkritik

Allgemein:

Medienkritik konzentriert sich in erster Linie auf bestimmte Angebote in Medien und die Gesellschaft selbst als Untersuchungsfeld, wobei verschiedenste Konstellationen denkbar sind. Eine abschliessende Liste der im Blickfeld der Kritik stehenden Medien zu erstellen ist fast unmöglich, da in jedem Medienbereich eine Vielzahl von «Subkategorien» gebildet werden können.

Wer wird kritisiert?

- Medien
- Gesellschaft (Politik, Wirtschaft, Religion etc.)
- Kultur und System
- spezifische Berufsgattungen in Medien (Moderator)
- einzelne Sendeformate

«Subkategorien »»

- Presse** Artikel, Berichte, Nachrichten, Kolumnen, Interviews etc.
- Fernsehen** Spielfilme, Dokumentationen, Serien, Talksendungen, Reality-TV-Formate etc.
- Hörfunk** Nachrichten, Diskussionen, Musiksendungen, Hörspiele etc.
- Internet** WWW, Homepages, Newsgroups, Foren etc.

Felder der Kritik an Medien

Beispiele:

- Presse
- Fernsehen
- Hörfunk
- Internet
- andere (Kino, Theater, Kunst, Musik...)

Dimension der Kritik

- unterschiedliche Dimensionierung möglich:
 - einzelne Medienangebote*
 - bestimmte Angebotsgattungen*
 - einzelne Teilsysteme*
 - oder das komplette Mediensystem einer Gesellschaft*
- Medienkritik als Kritik an Stars/Bildschirmpersönlichkeiten
- Kritik der Produktions- und Distributionsverhältnisse
- Kritik der Medienpolitik und der Medieninstitutionen

Kritik am Fernsehen

- ausgeprägtes Beobachtungsgebiet der Medienkritik
 1. Unter welchen Bedingungen wird ein Fernsehprogramm produziert?
 2. Wie wird das Programm von den Zuschauern wahrgenommen?
- Medienkritik: kritische Beschäftigung, die auf Sachverhalte der audiovisuellen Medien abzielt (hauptsächlich TV)
- Fernsehen in erster Linie, da es alle anderen Medien in sich aufnimmt
- genaue Beschreibung der Kriterien (Validität, Objektivität, Reliabilität)

Wer kann durch die Veröffentlichung einer Kritik angesprochen werden?

1. Die Mediennutzer:
 - Gesamtpublikum
 - Verschiedene Zielgruppen
 - Einzelne Rezipientinnen und Rezipienten
2. Die Medienproduzenten

An wen richtet sich die Medienkritik?

Grundsätzlich an die Mitglieder einer «Mediengesellschaft»

1. An die Bürger eines demokratischen Staates
2. An die meinungsbildenden Kräfte in den entsprechenden Institutionen

Was bezweckt die Medienkritik?

- Förderung des gesellschaftlichen Diskurses über Funktionen und Aufgaben der Medien und ihrer Produkte.
- Die Verbesserung von Medienprodukten ist nicht das Hauptanliegen der Medienkritik!

Was vermag Medienkritik zu leisten?

- Analysieren der Medien und ihrer Produkte
- Ermöglichen der öffentlichen Diskussion
- Setzen von Normen
- Formulieren von Qualitätsstandards
- Einfordern ethischer Grundsätze

Zur Funktion der Medienkritik

- «Medienkritik ist nicht ‹Schmieröl› für das reibungslose Funktionieren der Programmproduktionsmaschinerie, sondern ist Reflexionsinstrument und -instanz für die Gesellschaft [...]»
(Hickethier 1997: 62)

Herausforderungen für die Medienkritik

- Ausdifferenzierung der Medienkritik
- Bedeutungsverlust traditioneller Kritiksparten
- Verschiebungen im öffentlichen Diskurs
- Schwindendes Interesse der Medienproduzenten
- Kommerzialisierung der Medien
- «Quote» vs. «Qualität»

Diskussionspunkte:

- Vermag denn Medienkritik überhaupt etwas zu bewirken?
- Kann von direkten «Auswirkungen» medialer Kritik überhaupt gesprochen werden?